

Antrag 10

an die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien

zur Tagung der Vollversammlung am 03.11.2026

der Fraktion

FAIR UND TRANSPARENT

zum Thema

Politische Arbeit für Arbeitnehmer würdigen und fördern

Das AK-Team FAIR UND TRANSPARENT beantragt:

Die Arbeiterkammer Wien würdigt und fördert verstärkt die politische Arbeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aller gewählten Wahlwerbenden Gruppen und Fraktionen in der Arbeiterkammer Wien.

Dazu gehören beispielsweise, ohne abschließende taxative Aufzählung:

- **Vollständige Klärung von Compliance-Richtlinien bei unterschiedlichen Auffassungen**
- **Auszahlung von Fraktionsmitteln ohne Rückhalt, auch wenn Klärungen beantragt wurden, um die politische Arbeit stets auch finanziell zu unterstützen**
- **Veröffentlichung aller Anträge an die Vollversammlungen der AK Wien und des Abstimmungsverzeichnisses auf der Website der AK-Wien**
- **Installation von Diskussionsrunden zu den Anträgen, um in geordnetem, offiziell vorgesehenem Rahmen Begründungen zu erfahren und Inputs auszutauschen, um Anträge gemeinsam noch besser zu gestalten**
- **Zur-Kennntnis-Bringen von Beschlüssen des Vorstands und des Präsidiums zumindest allen gewählten Kammerräten, unabhängig davon, ob das Arbeiterkammergesetz bestimmt, dass diese Beschlüsse nicht veröffentlicht werden müssen**
- **Freier Zugang aller Kammerräte zu Ausschüssen der AK-Wien**
- **Freier Zugang aller Kammerräte zu den Protokollen der Ausschüsse der AK-Wien**
- **Ermöglichung der Zusammenarbeit der gewählten Kammerräte mit den Büros der Arbeiterkammer ohne um die Freigabe durch die Direktorin ansuchen zu müssen**
- **Öffnung der AK-Zeitungen, Zeitschriften und Website, sodass alle gewählten Gruppierungen und Fraktionen Beiträge darin veröffentlichen dürfen**

Begründung:

Die Arbeiterkammer Wien hat einen guten Ruf als beratende Institution. Die Wichtigkeit der politischen Einflussnahme und Gestaltung ist vielen Menschen außerhalb der AK noch nicht so bewusst. Es bedarf hier aber jedenfalls einer offenen, fairen und transparenten Zusammenarbeit für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die alle wahlwerbenden Gruppen und Fraktionen mit gleichen Möglichkeiten einschließt, unabhängig ihrer Stärke und Größe.

Die Würdigung und Förderung der Arbeit aller wahlwerbenden Gruppen und Fraktionen muss stets im Vordergrund stehen. Dazu gehört auch, dass eine Arbeiterkammer Anfragen oder Klärungsbedarf tatsächlich vollumfassend klären möchte, wie z.B. beim Thema der Compliance-Richtlinie für Fraktionsmittel, und nicht Gruppierung(en) jahrelang ohne Geld der Fraktionsmittel dastehen lässt. Die finanzielle Förderung der politischen Arbeit dieser Gruppe(n) ist wertvoll. Auch der Staat Österreich vertritt die Auffassung, dass eine pluralistisch gestaltete Vertretung wichtig ist, und dass dazu auch gehört, dass die Vielzahl der politisch tätigen Gruppierungen mit einbezogen werden und für ihre Arbeit auch Finanzmittel benötigen und erhalten sollen. ■

Angenommen ☐	Zuweisung ☐	Ablehnung ☐	Einstimmig ☐	Mehrheitlich ☐
-------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	-------------------------------------	---------------------------------------